

Windpark Breisgau

iTerra energy GmbH
Ihr Projektentwickler

Erhalt regionaler Strukturen

Energieunabhängigkeit

Klimaneutralität

Ausbau Erneuerbarer Energien

Energiewende

Windenergie

Dezentrale Energieversorgung

**CO₂ neutrale
Stromversorgung**

Eignungsflächen

**Stilllegungen von Kernkraftwerken und alter
Kohlekraftwerke**



Agenda

1. Ein Überblick – Wer sind wir?
2. Alles aus einer Hand – Ihr ganzheitlicher Projektentwickler
3. Aspekte der Windenergie
4. Warum Windenergie in Ihrer Region?
5. Beteiligungsmöglichkeiten
6. Die Projekte
7. Nächste Schritte

Ein Überblick – Wer sind wir?

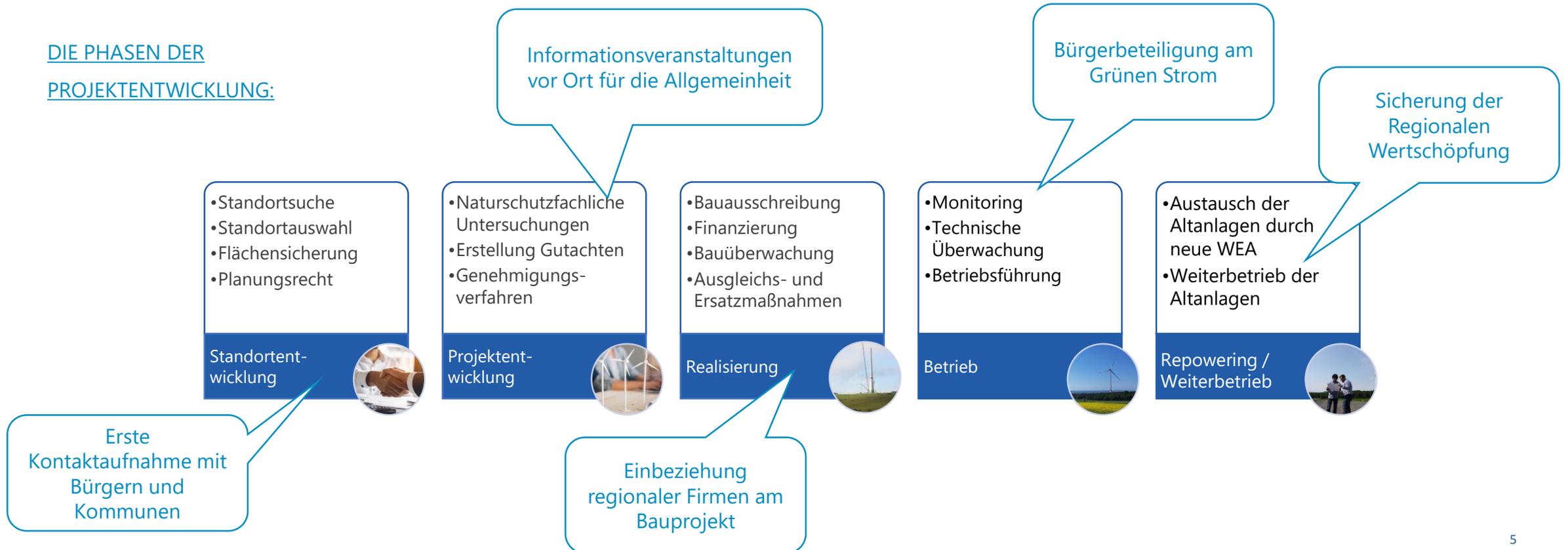


- Wir sind ein Projektentwickler für Erneuerbare Energien mit dem Schwerpunkt Windenergie
- Unsere Projekterfahrung im Bereich Windenergie beläuft sich auf über dreißig Jahre
- Unternehmenssitz: Alter Schlachthof Gießen, Hessen
- Unsere fundierte Expertise entstammt einem 50-köpfigen interdisziplinären Team
- Bis heute wurden insgesamt ca. 140 MW umgesetzt
- Weitere ca. 1200 MW befinden sich in der Entwicklung
- EMAS zertifiziert seit 2021

Alles aus einer Hand

Wir sind ein ganzheitlicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien, vornehmlich im Bereich Windenergie. Wir begleiten Erneuerbare Energien Projekte von der ersten Idee bis zur Umsetzung eines fertigen Wind- oder Photovoltaikparks.

DIE PHASEN DER PROJEKTENTWICKLUNG:



Aspekte der Windenergie

Schattenwurf

- Im weiteren Projektverlauf werden Gutachten erstellt
- Maximal 30 Minuten pro Tag
- Maximal 30 Stunden im Jahr (astronomisches Maximum)
- Maximal 8 Stunden im Jahr (tatsächliches Maximum)
- Abschaltung der Anlagen bei Überschreitung der Grenzwerte



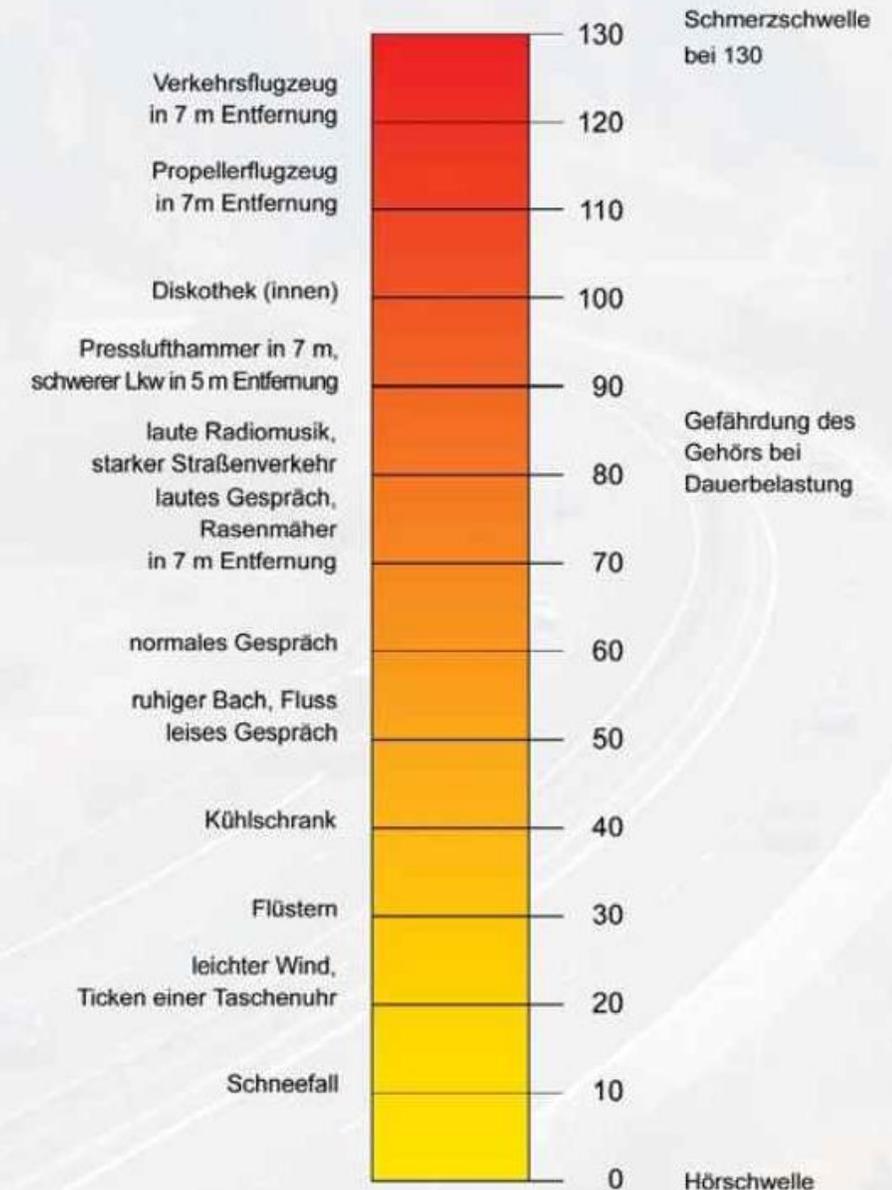
Schallberechnungen

- Den Rechtsrahmen für Lärmschutz für die von Windenergieanlagen erzeugten Geräusche gibt § 10 des BImSchG vor.
- Die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) konkretisiert diese rechtlichen Vorgaben.

Lage	Tags	nachts
Industriegebiete	70 db(A)	70 db(A)
Gewerbegebiete	65 db(A)	50 db(A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	60 db(A)	45 db(A)
allg. Wohngebiete und Kernsiedlungsgebiete	55 db(A)	40 db(A)
Reinen Wohngebiete	50 db(A)	35 db(A)
Kurgebiete für Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45 db(A)	35 db(A)

WIE LAUT IST LAUT?

Schallpegel in dB



Windenergie und Naturschutz



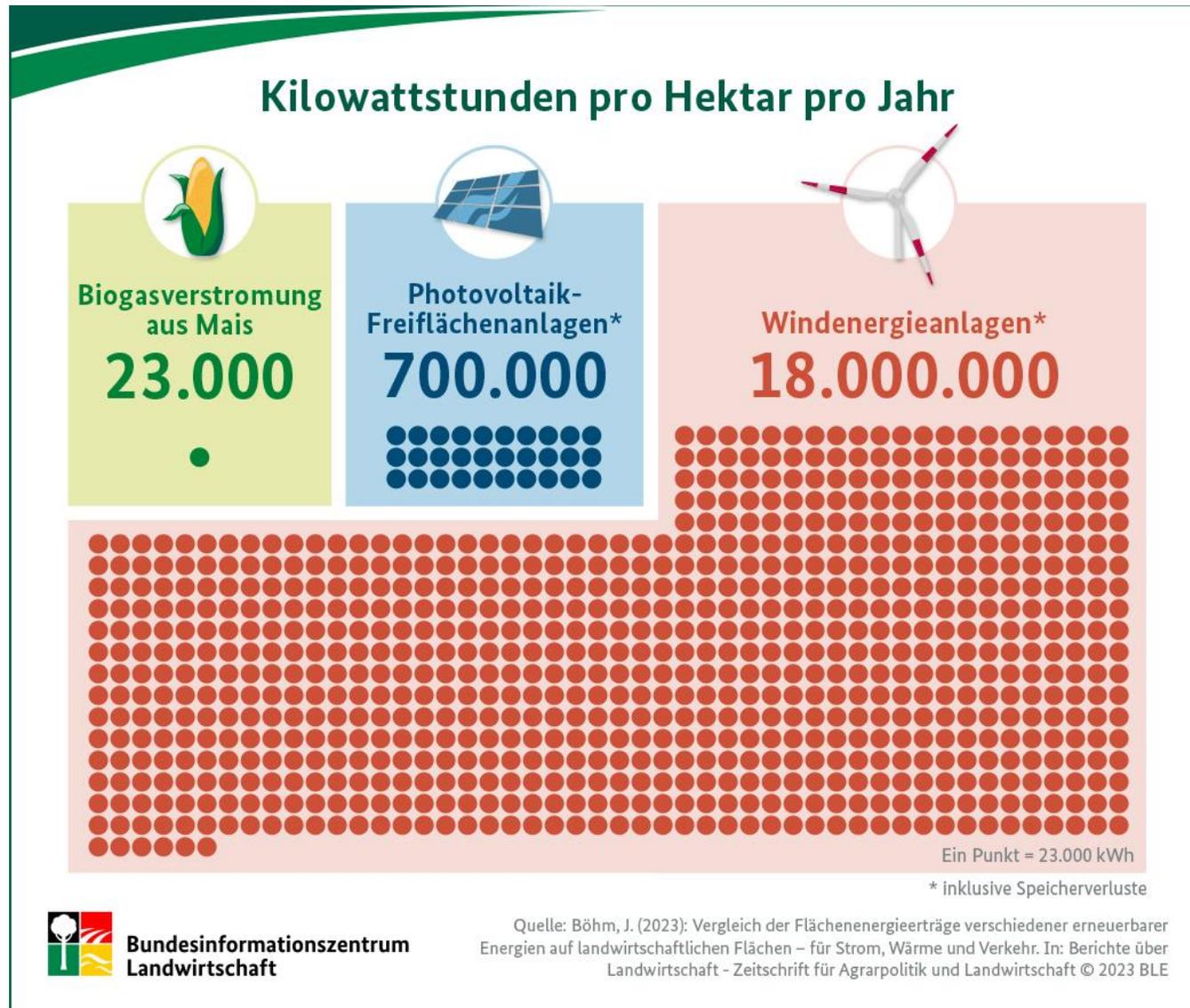
- Sorgfältige und unabhängige Gutachten
 - Überprüfung durch Genehmigungsbehörde
- Monitoring von Fledermausaktivitäten im Vorfeld und während des Betriebs
 - Abschaltzeiten zur Minimierung von Kollisionsgefährdung
- Erfassung von Vögeln im Vorfeld und während des Betriebs
 - Bei Kollisionsgefahr Abschaltung von Windenergieanlagen
 - Bspw. Kranichzug
- Herstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
 - Waldstilllegungsflächen, Aufforstung, Extensivierung von Flächen

Warum Windenergie im Wald?



- Windenergie im Wald und Klimaschutz gehen „Hand in Hand“
- Ohne geeignete Maßnahmen gegen den Klimawandel, ist ein nachhaltiger Waldschutz kaum zu bewerkstelligen
- Fichtensterben, Borkenkäferbefall
- Ersatzaufforstung und Aufwertung der Waldbestände (klimaresistente Baumarten)
- Temporär gerodete Fläche inklusive Zuwegung ca. 1 ha pro WEA
- Dauerhaft gerodete Fläche für eine Windenergieanlage ca. 0,5 ha
- 1 ha Wald speichert etwa 20 t CO₂ pro Jahr
- Eine WEA spart jedoch ca. 5.000 t CO₂ pro Jahr ein

Energetische Potenziale

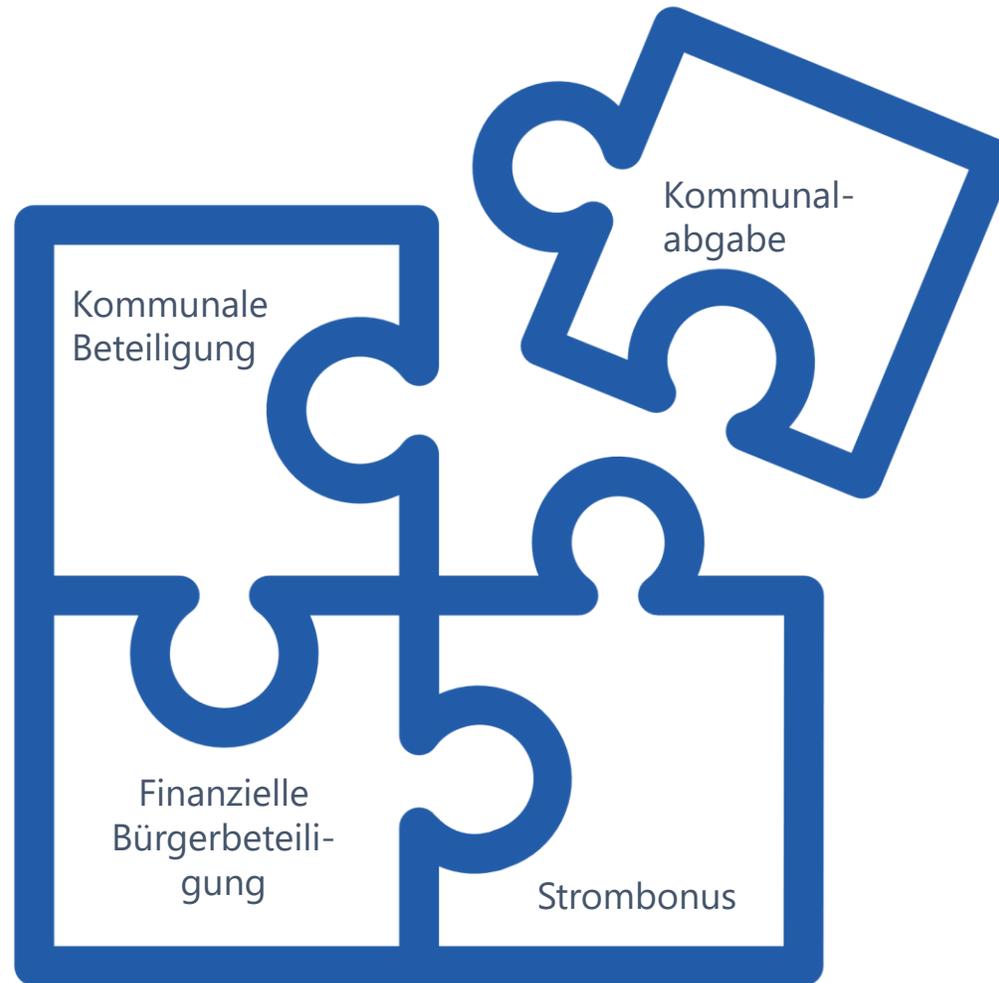


Warum Windenergie in Ihrer Region?

- ▶ Hohe Stromerträge bei geringem Flächenverbrauch
- ▶ CO₂ Bilanz in der Region senken
- ▶ Strombedarf der Gemeinde aus regionaler Erneuerbarer Energie decken:
Ersetzen des Bezugs von fossiler Energie durch Erneuerbare Energien
- ▶ Kommunales Energiemanagement: Energiesparen und Steigerung der Energieeffizienz
- ▶ Erneuerbare Energien als Basis für Sektorkopplungstechnologien (z.B. aktuelle Anfrage des Landratsamtes zum Thema Wasserstoffinfrastruktur)
- ▶ Attraktivitätssteigerung in der Region für Unternehmensansiedlungen



Beteiligungsmöglichkeiten



Kommunale Beteiligung



- Direkte Beteiligung der Kommune an der Betreibergesellschaft
- Beteiligung an Erträgen des Windparks
- Lokale Wertschöpfung
- Wirtschaftliches Risiko

Strombonus

- Einfache Variante der finanziellen Beteiligung
- Ortsgebunden: der Radius um die Anlage wird projektspezifisch festgelegt
- Jährliche Einmalzahlung eines Strombonus
- Kein Einsatz von Kapital notwendig
- Registrierung und jährliche Anmeldung von Berechtigten notwendig
- Unabhängig vom Stromanbieter



Schwarmfinanzierung



- Beteiligung in Form eines Nachrangdarlehens
- Feste Verzinsung über einen festzulegenden Zeitraum
- Eignung für Kleinanleger, da Investitionen ab 250 € möglich
- Digitale und papierfreie Abwicklung
- Flexible Strukturierungsmöglichkeiten (z.B. Zins und Laufzeiten)

Kommunalabgabe

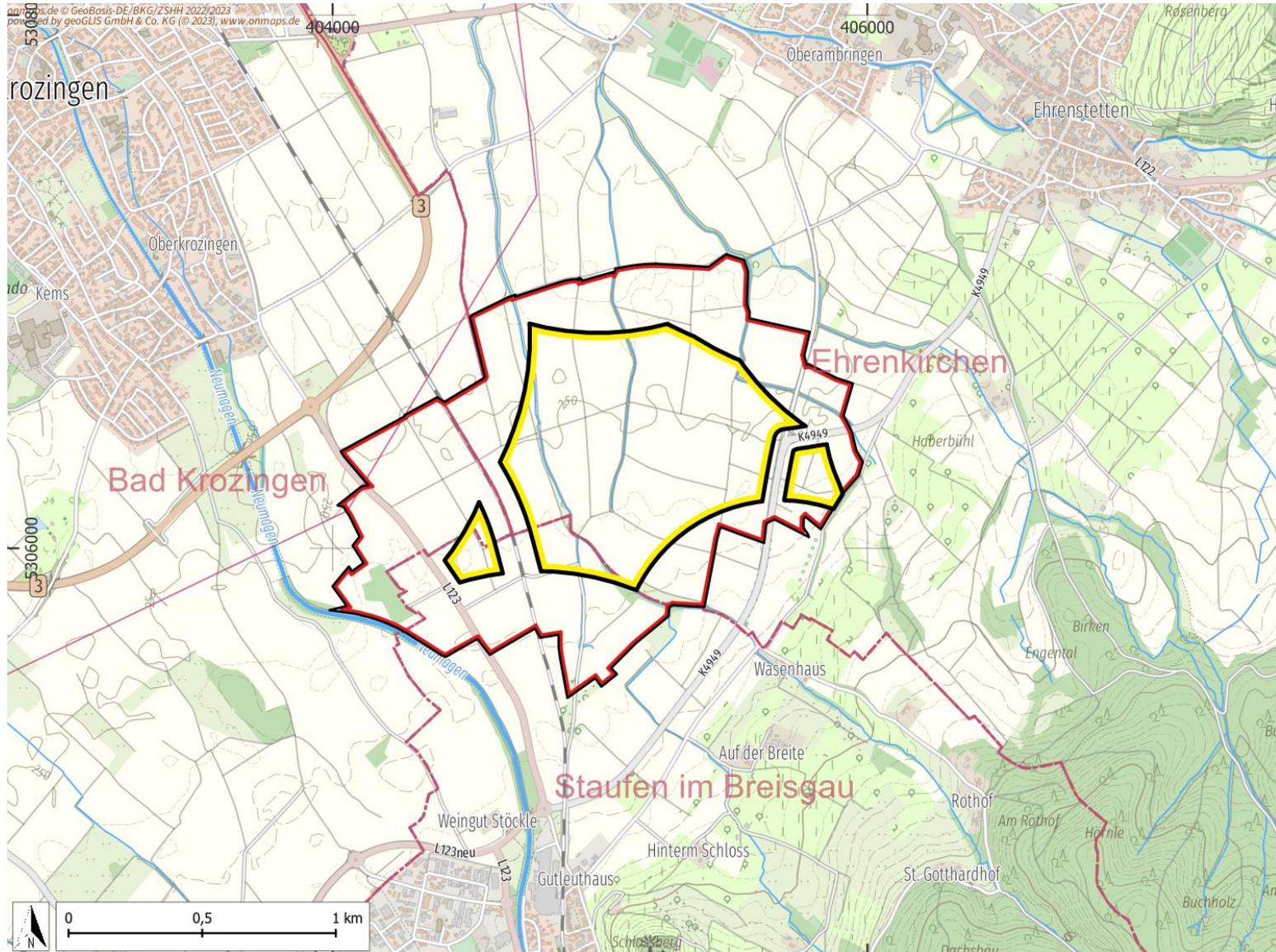
- Abgabe an Kommunen gemäß § 6 EEG 2023
- 0,2 ct pro produzierter kwh
- Aufteilung flächenanteilig im Radius von 2.500 m um Anlagenmittelpunkt



DIE PROJEKTE

AKTUELLER PLANUNGSSTAND

Windpark Breisgau



Zeichenerklärung

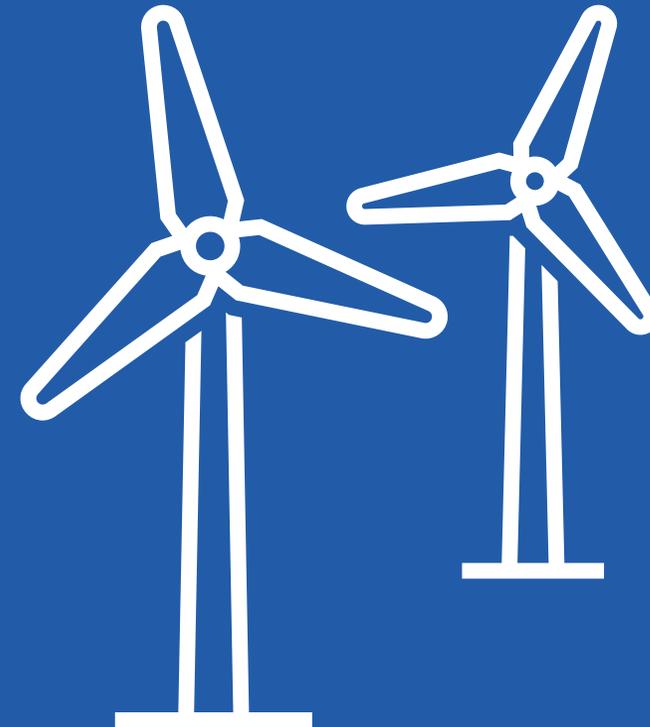
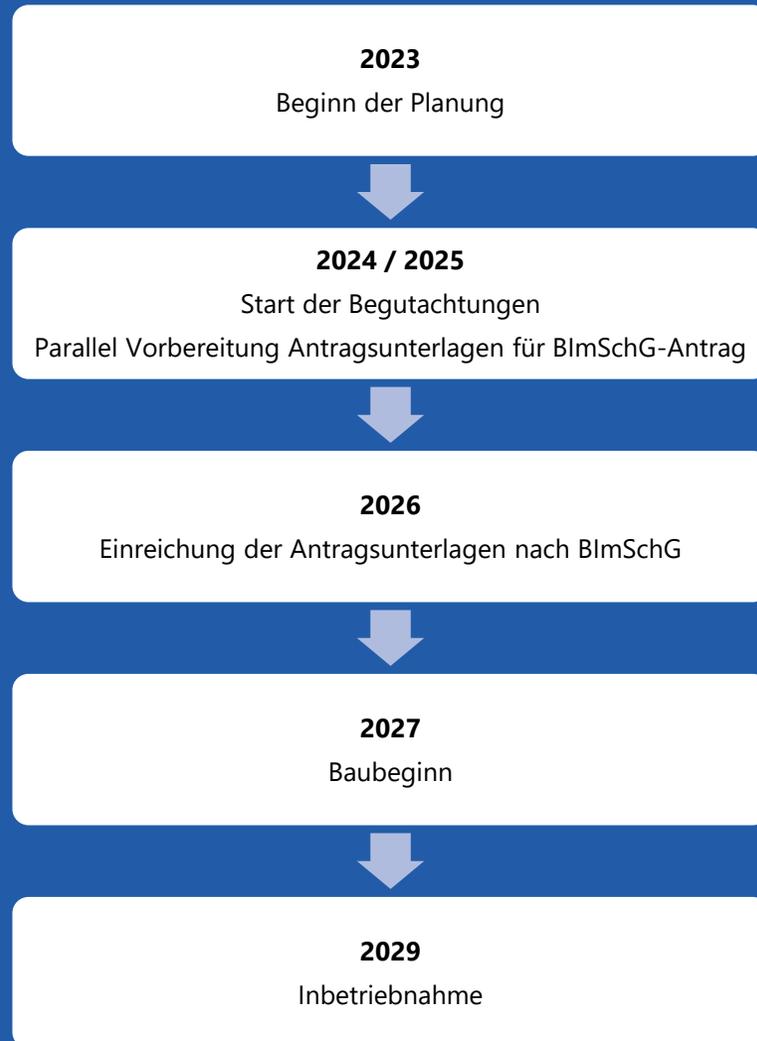
Parklayout

- Poolfläche
- Potenzialfläche

Verwaltungsgrenzen

- Gemeinden

Möglicher Zeitplan



Nächste Schritte



- Abschluss von Nutzungsverträgen mit Flächeneigentümern
- Naturschutzfachliche Untersuchungen (Avifauna, Fledermäuse)
- Windmessung
- Infoveranstaltung
- Schaffung von Planungsrecht
- Genehmigungsverfahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Website

unter www.iterra-energy.de

oder sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner:in

Isabel Erbe
Projektleiterin

ie@iterra-energy.de
0641 9446478 - 32

Lukas Cislaghi
Projektleiter

lc@iterra-energy.de
0641 9446478 - 26

iTerra energy GmbH

Gottfried-Arnold-Str. 1A
35398 Gießen

info@iterra-energy.de
0641 9446478 - 0

